



Spritzfolgen für enge Mais-Fruchtfolgen mit Borstenhirse und Faden-Fingerhirse
(Vorlage im Voraufbau!)

Ohne Terbutylazin

Gewässerabstand

Chloracetamid-freie Spritzfolge:

Hühnerhirse, Borstenhirse,
Faden-Fingerhirse, Jährige Rispe,
Mischverunkrautung

Adengo *
0,25 l/ha
(Voraufbau)

1m

Laudis
2,0 l/ha

1m

oder

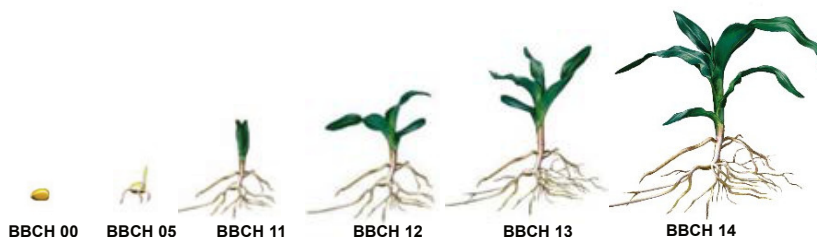
MaisTer power *
1,0-1,25 l/ha

1m

Agravis Spectrum + Elumis 100
Spectrum + Elumis + Peak
1,0 l/ha + 1,5 l/ha + 20 g/ha

1m

Hühnerhirse, Grüne Borstenhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten
Kamille, Knöterich-Arten, Jährige Rispe



Standorte mit Gräsern und breiter Mischverunkrautung

Mit Terbutylazin

Hühnerhirse, Grüne Borstenhirse,
Weißer Gänsefuß, Melde, Nachtschatten
Kamille, Knöterich-Arten, Jährige Rispe

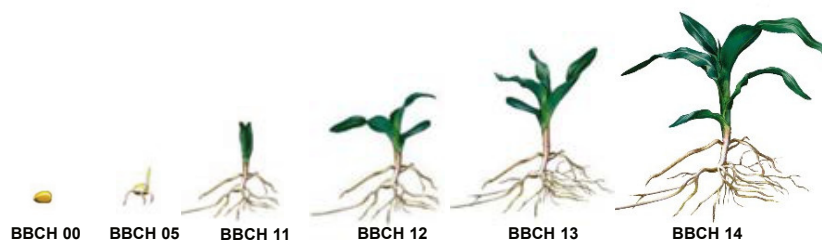
ACDC forte
Calaris + Dual Gold + Milagro forte * + Peak
1,0 l + 1,0 l + 0,5 l + 20 g/ha

1m

Ackerfuchsschwanz, Quirlige Borstenhirse,
Hühnerhirse, Quecke, Trespe, Jährige Rispe,
Knöterich-Arten, Weißer Gänsefuß, Kamille

MaisTer power Aspect Pack
MaisTer power * + Aspect
1,25-1,5 l + 1,25-1,5 l/ha

1m





Fungizidempfehlungen in Weizen, Triticale

Empfehlung T2

Info Strategieplanung T2

Die T2-Maßnahme hat die Aufgabe den oberen Blattapparat gesund zu erhalten. Produktauswahl, Timing und Aufwandmenge werden durch den Erregerdruck und die weitere Fungizidstrategie bestimmt. Wenn keine weitere Maßnahme geplant ist, muss der Blattapparat für einen langen Zeitraum geschützt werden. Hierzu ist eine robuste Aufwandmenge einer Carboxamidhaltigen Fungizidkombination auf das voll entwickelte Fahnenblatt besonders geeignet. Bei Stoppelweizen sollte neben einer guten Rost- und Septoria-Leistung auch auf eine gute DTR-Wirkung geachtet werden.

Bei einer geplanten Folgebehandlung zur Blüte (z. B. zur Fusarium-Kontrolle) kann die Produktwahl und die Aufwandmenge flexibler an die aktuelle Situation angepasst werden. Reduzierte Aufwandmengen sind häufig ausreichend, da der Fungizidschutz bei der Abschlussbehandlung nochmal „aufgefrischt“ wird. Die Applikation kann etwas früher erfolgen, da nicht zwingend auf das voll entwickelte Fahnenblatt gewartet werden muss. So lassen sich Lücken im Fungizidschutz zwischen T1 und T2 vermeiden.

- **Zwischenlage bei geplanter Abschlussbehandlung zur Blüte**

Gelbrost, Braunrost,
S. tritici

Balaya
1,2 l/ha

1m

Gelbrost, Braunrost

Elatus Plus + Orius
0,6 l/ha + 0,9 l/ha

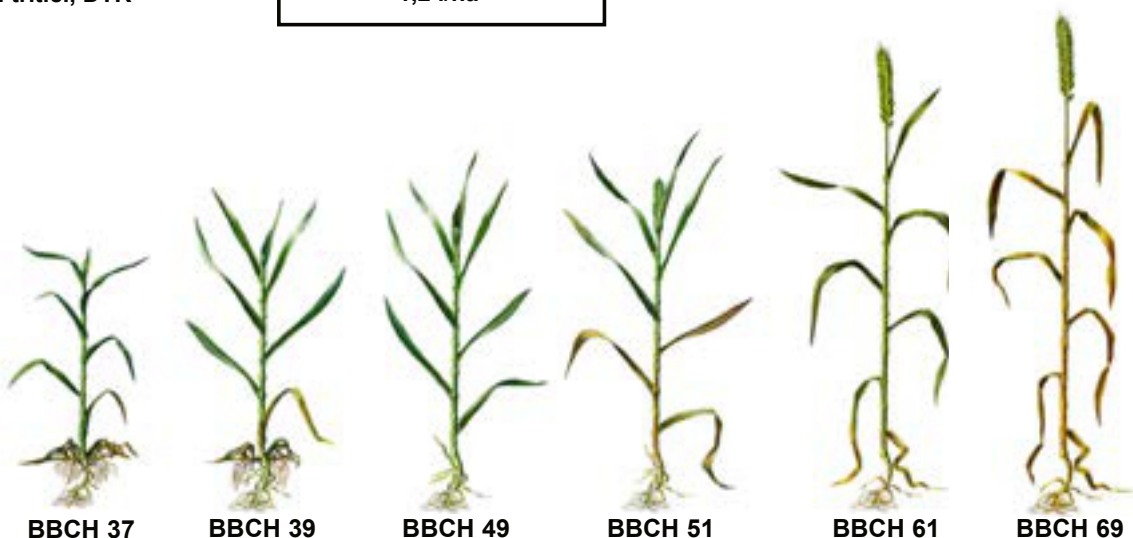
1m

**Abschluss-
behandlung**

Gelbrost, Braunrost,
S. tritici, DTR

Ascra Xpro
1,2 l/ha

1m



BBCH 37

BBCH 39

BBCH 49

BBCH 51

BBCH 61

BBCH 69